

mittleren Main an Worms, des Gebietes bis zum mittleren Neckarlauf (und schließlich im Murr gau darüber hinaus) nach Speyer, der Ortenau nach Straßburg datiert. Noch weniger wissen wir genaues über die Gründung des neuen Bistums Konstanz. Es ist offenbar speziell für die Alemannenmission vorgesehen und ist im gesamten deutschen Bereich ein erstes Mal eine Bistumsgründung, die über die tradierten antiken Bistümer hinausführt. Wenn auch bei der Gründung ein alemannischer Herzog eine Rolle gespielt haben mag, kann man sich diese Gründung nicht ohne Mitwirkung des fränkischen Königtums denken, das gerade in der Mitte und gegen Ende des 6. Jahrhunderts nachweisbar Einfluß auf Bistumsorganisation im Alpenraum genommen hat. Wann die endgültige Umgrenzung der Bistümer vollzogen wurde, ist ungewiß. Büttner will einen Termin vor 740 annehmen. Im Neckar-Main-Bereich entstand eine neue und endgültige Situation durch die Gründung des Bistums Würzburg 742 durch Bonifatius, der einen Streifen des Landes, der östlich bis Tauber-bischofsheim reichte, dem Bistum Mainz zuwies.

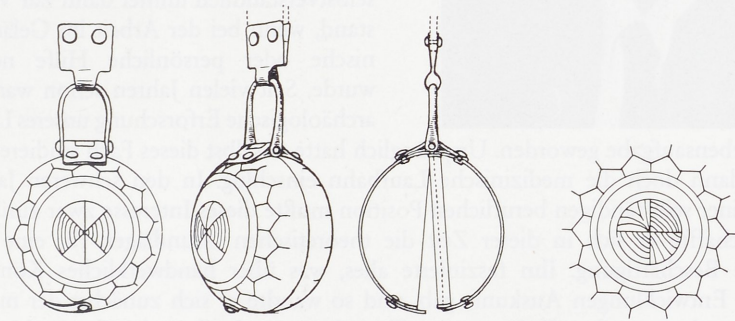


Abb. 7: Berghausen. Zweiteilige Amulettkapsel aus Bronzeblech. Im Innern fand sich eine weiße Perle (M. 1:2)

## Wilhelm Kühn †

Im Alter von 77 Jahren starb Wilhelm Kühn, der langjährige Kreispfleger des früheren Landkreises Rastatt. Er war nicht nur ein unermüdlicher Mitarbeiter des früheren Staatlichen Amtes für Ur- und Frühgeschichte in Freiburg, sondern auch bei den ersten Mitgliedern unseres Förderkreises.

Seine ehrenamtliche Tätigkeit als Pfleger verband er immer wieder mit der Werbung neuer Mitglieder. Was ihn allen, die mit ihm gearbeitet haben, so wertvoll machte, war nicht nur seine gewissenhafte Hilfe, sondern vor allem seine Bescheidenheit und seine Güte.

Nie war ihm ein Weg zuviel, das Wetter zu schlecht oder die Arbeit zu beschwerlich, er war immer da. Er hat von seinen vielen Beobachtungen im Gelände oder seiner Mithilfe bei größeren Ausgrabungen nie viel Aufhebens gemacht, sein Bestreben war es, der Heimatforschung zu dienen, nicht an ihr zu verdienen. Durch seinen lauterer Charakter hat er Freunde gewonnen, die ihm über den Tod hinaus eine stete Dankbarkeit bewahren werden.

A. Eckerle